

Energieeffizienz als Thema

An einer von der Deutsch-Rumänischen Stiftung (DRS) organisierten Veranstaltung zum Thema energetische Effizienz, beteiligten sich Carina Fromm, Projektmanager, Lutz Unbekannt, Experte, Oleg Roter und Silviu Racila, Partner aus der Republik Moldau. Infolge der Bekanntmachung der Veranstaltung über verschiedene Kanäle, war die Nachfrage groß. Es nahmen Fachleute von Hochschulen aber auch Architekten, Privatpersonen, Installateure, Hausmeister, Vertriebsfachleute,

Ingenieure, Trainer, Gebäudeverwalter, Inhaber von GmbH teil. Die Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten der Deutsch-Rumänischen Stiftung statt.

Für die Teilnehmer von außerhalb der Stadt Temeswar wurde Unterkunft in der Stiftung zur Verfügung gestellt, sowie auch die Transportkosten vergütet. Verpflegung wurde ebenfalls gesichert und die Caritas Temeswar stellte Transportmittel zur Verfügung, sodass Anlagen in Temeswar und Bakowa besichtigt werden konnten. Die 30 Teilnehmer

konnten auch Vorträge von Vertretern namhafter Firmen wie Lassersberger Knauf, BOSCH und Remir verfolgen.

Alle Teilnehmer erhielten zum Schluss ein Teilnahmezertifikat und das Interesse für künftige Projekte wurde bekundet.

Das Projekt wird von der Deutschen Bundestiftung Umwelt (DBU), gemeinsam mit der URBIS Foundation und der Organisation Women Engage for a Common Future (WECF) finanziert und endet 2020.

Nicolae Cernel,
Direktor der DRS



Teilnehmer aus vielen Sparten waren beim Seminar der Stiftung zugegen.
Foto: privat